



GEMEINDE BRIEF

SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER 2025
AUSGABE 8 | JAHRGANG 3

- ▶ **DIETRICH
BONHOEFFER-WOCHE**
Ein breit gefächertes
Programm erwartet Sie
- ▶ **CHURCHNIGHT IN
ROFFHAUSEN**
Motto: Sei mutig und stark!
- ▶ **MUSIKHIGHLIGHT**
LAWAY treten in der
St.-Stephanus-Kirche auf
- ▶ **„MAHLZEIT!“**
Brotdosengottesdienst im
Gemeindehaus Sande
- ▶ **UMBAU DER DIETRICH-
BONHOEFFER-KIRCHE**
Herzliche Einladung zum
besonderen Gottesdienst
- ▶ **SILLENSTEDER
GESPRÄCHE**
Glaubensbekenntnis im
Zeitgeist – ein Vortrags-
und Diskussionsabend



Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Gottesdienst mit Jubiläumsfeier „45 Jahre Ökumenischer Frauentreff“

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Schortens
Sonntag, 7. September, 10 Uhr
(siehe Seite 24)

Neubürger-Kaffee/ Tee-Stündchen

Einladung für alle,
die in Kontakt zur
Kirchengemeinde kommen wollen
Freitag, 19. September, 17 Uhr
(siehe Seite 24)

Gottesdienst zur Verabschiedung von der „alten“ Kirche vor dem Umbau

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Sonntag, 12. Oktober, 10 Uhr
(siehe Seite 23)

„Glaubens- bekenntnis im Zeitgeist“ – Das Nicänum gestern und heute –

Ev. Gemeindehaus Sillenstede
Mittwoch, 22. Oktober,
19:30 Uhr
(siehe Seite 28)

Dietrich-Bonhoeffer- Woche

4. bis 12. Oktober
(siehe Seite 4 bis 7)

Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag

St. Florian-Kirche Sillenstede
Freitag, 31. Oktober, 10 Uhr
(siehe Seite 16 & 17)

Brotdosengottesdienst

Gemeindehaus Sande
Sonntag, 2. November, 10 Uhr
(siehe Seite 22)

Friedensgottesdienst am Buß- und Betttag

St. Magnus-Kirche Sande
anschließend heiße Suppe im
Gemeindehaus
Mittwoch, 19. November, 18 Uhr
(siehe Seite 16 & 17)

Adventsbasar

Gemeindehaus Sande
Sonntag, 30. November
(siehe Seite 21)

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag



Liebe Leserin, lieber Leser,

vielleicht das bekannteste Wort von Dietrich Bonhoeffer. Im Dezember 1944 von ihm in einem Brief aus dem Kellergefängnis des Reichssicherheitshauptamts in Berlin an seine Verlobte Maria von Wedemeyer geschrieben. Vielen von uns bekannt aus dem gleichnamigen

Lied, welches bei uns in Sande bei vielen Beerdigungen gesungen wird.

Gottes Trost in dunklen Zeiten. Wie treffend bei Trauerfeiern, wenn wir von lieben Menschen Abschied nehmen. Wie hilfreich sicher für die Hinterbliebenen, die für sich eine neue Perspektive entwickeln müssen. Getröstet sein und sich geborgen fühlen, auch in Zeiten der Angst und Veränderung.

Aber voran denken wir eigentlich, wenn wir Trost und Geborgenheit hören? Können wir nachempfinden, welches Vertrauen Bonhoeffer im Gefängnis getragen hat? Und kennen wir diese Hoffnung vielleicht selber aus unserem Leben?

Die Mitgefangenen von Bonhoeffer taten sich schwer damit. Sie staunten über den Theologen, der morgens frohgemut seine Zelle verließ und für jeden Mitgefangenen und Wärter ein freundliches Wort hatte. Ihnen schien diese Zuversicht fremd.

Und auch von Bonhoeffer selbst wissen wir aus seinen Briefen, wie schwer es ihm fiel, an seiner Hoffnung festzuhalten. Er schreibt, dass die anderen Menschen nur seine Gelassenheit sehen würden, nichts aber wüssten von seinen nächtlichen Anfechtungen. Und doch schreibt er: Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

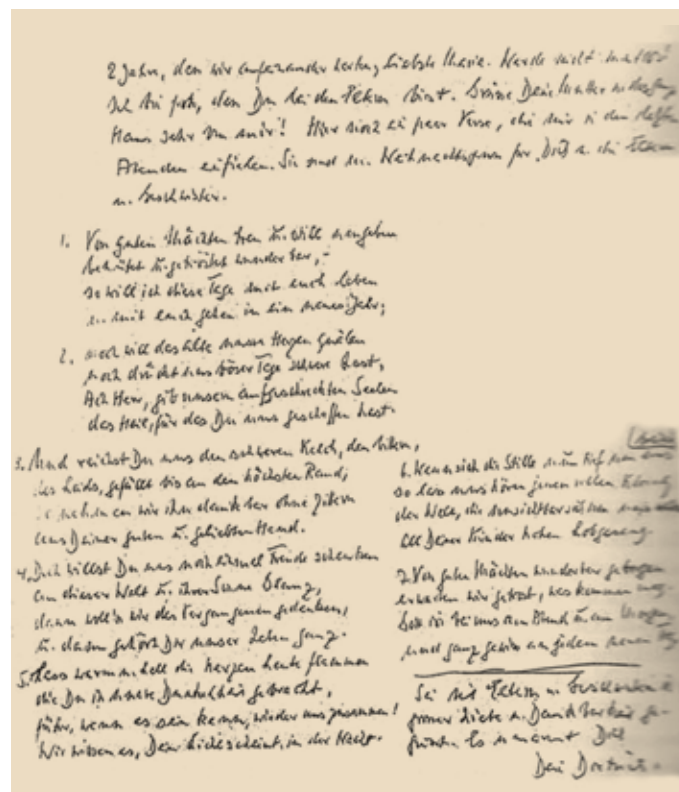
Im besten Fall machen kleine Kinder diese Erfahrung in den ersten Monaten ihres Lebens. Von Mutter und Vater getröstet zu werden. Hier erleben sie erste Geborgenheit, die sie in ihr ganzes weiteres Leben trägt.

Später lernen sie sich selbst zu trösten. Noch später sind sie Freund oder Freundin, die Trost und Geborgenheit erleben und schenken können. So viel hängt von diesen ersten Erfahrungen ab. Oft auch für unser Vertrauen zu Gott.

Aber auch, wer als Kind diese Sicherheit nicht kennengelernt hat, kann sie in seinem späteren Leben erfahren. Das Vertrauen, das wir von Gott getragen sind, besonders in Zeiten von Angst, Unsicherheit und Veränderung.

Vielleicht auch in unserem Alltag. In Momenten der Überforderung atmen wir tief und erinnern uns: Ich bin nicht allein. In der Trauer dürfen wir weinen und zugleich spüren, dass uns eine gute Gegenwart umgibt. Wenn wir angespannt sind oder Angst haben, erinnern wir uns bewusst: ich werde getragen, auch wenn ich es grade nicht fühle. Und vielleicht öffnet mir dieser Gedanke einen neuen Blick auf meinen Alltag. Wenn ich abends Dinge aufschreibe, für die ich dankbar bin. Die mir zeigen, wie oft ich bereits von guten Mächten begleitet wurde.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Pastor Heiko Behrens



IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden Sande, Schortens, Sillenstede
Auflage: 4.650 Exemplare
Erscheinungsweise: Vier Ausgaben pro Jahr
Kostenlos

Verantwortlich für Werbung: Hendrik Brunzema
E-Mail: redaktion.gb-fri-mitte@kirche-oldenburg.de
Redaktionsschluss: 31. Oktober 2025
Gesamtherstellung: Heiber GmbH Druck & Verlag, 26419 Schortens, Tel. 044 61 - 92 900

Bildquellen: Wenn nicht anders angegeben, Kirchengemeinden Sande, Schortens und Sillenstede





Grafik: Römling

Dietrich Bonhoeffer-Woche vom 4. bis 12. Oktober

„WER bin ich?

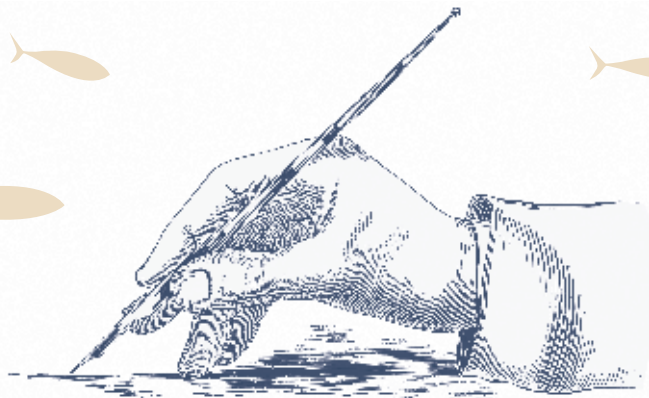
Wer bin ich, bin ich das wirklich, was andere von mir sagen? Gleichmütig, lächelnd und stolz, wie einer, der Siegen gewohnt ist? Oder bin ich nur das, was ich selber von mir weiß?“ fragt Dietrich Bonhoeffer in einem seiner unzähligen Gedichte.

Am 9. April 2025 jährte sich sein Todestag zum 80. Mal. Verschiedene Personen aus den Kirchengemeinden der Region Friesland-Mitte (Accum, Sande, Schortens und Sillenstede) haben sich im Vorfeld auf die Spuren Bonhoeffers begeben.



In der Zeit vom 4. bis 12. Oktober erwarten Sie und Euch in Sande, Schortens und Sillenstede eine Bonhoeffer-Ausstellung, ein Theaterstück, ein Kinoabend, eine Schreibwerkstatt, Lesungen u. a. von Gedichten und Briefen Bonhoeffers und seiner Verlobten Maria von Wedemeyer, unterbrochen von Chansons rund um die Liebe, u. v. m.

Im folgenden werden die einzelnen Programmpunkte vorgestellt. Eine komprimierte Programmübersicht finden Sie auf Seite 14 und 15, einem Faltblatt oder dem nebenstehenden QR-Code.



Schreibwerkstatt am Nachmittag

Schreibwerkstatt / Kreatives Schreiben Samstag, 4. Oktober, 15 bis 20 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Oldenburger Str. 34, Schortens

In der Schreibwerkstatt werden Anregungen zum Schreiben gegeben, die sich in Texten von Dietrich Bonhoeffer finden lassen. Es sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig. Wir wollen erarbeiten, wie aus Texten, Stichwörtern, Lied- oder Gedichtzeilen, Briefen oder einzelnen Gedanken Dietrich Bonhoeffers Impulse für das eigene Schreiben entstehen.

Leitung:
Christa Bruns
Wir bitten um Anmeldung bei
christa.brunskabelmail.de, oder
Tel. 044 61 - 89 1373

Die Schreibwerkstatt mündet in die F
nissage am Sonntag um 16 Uhr in der
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mit Lesung
der Texte und Musik mit dem Stadtchor
Jever. Siehe auch Seite 6.

Vernissage

Sonntag, 5. Oktober
16 Uhr

Ausstellung: Dietrich Bonhoeffer – Leben und Werk

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche,
Oldenburger Straße 34,
Schortens

Eröffnung der Bonhoeffer-Woche und der Ausstellung mit Vortrag von Dr. Tim Unger:

Widerstand und Ergebung – Die Bedeutung der Theologie Dietrich Bonhoeffers heute

Mit Pastorin Katrin Jansen, Kreisfarrer Christian Scheuer (Grußwort) Pastor Dr. Tim Unger (Eröffnungsvortrag) und Musiker:innen der Neuapostolischen Kirchengemeinde Schortens.

Die Ausstellung lädt dazu ein, sich individuell mit Bonhoeffer zu beschäftigen. Sie informiert auf 17 Bild- und Texttafeln über das Leben Bonhoeffers. Sie präsentiert zahlreiche Zitate, Fotografien und Texte. Über QR-Codes können die Besucher:innen zudem weitere Informationen aus dem Internet abrufen – darunter Ton- und Videodokumente.

Öffnungszeiten:

- Sonntag, 5. 10., im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung um 16 Uhr bis ca. 18:30 Uhr
 - Montag, 6. 10., 14 – 18 Uhr
 - Dienstag, 7. 10., 14 – 18 Uhr
 - Mittwoch, 8. 10., 14 – 18 Uhr
 - Donnerstag, 9. 10., 12 – 18 Uhr
 - Freitag, 10. 10., 11 – 18 Uhr
 - Samstag, 11. 10., 11 – 14:45 Uhr (dann Veranstaltung) und im Anschluss an die Veranstaltung bis 18 Uhr
 - Sonntag, 12. 10., im Anschluss an den 10 Uhr-Gottesdienst bis 15:45 Uhr (dann Veranstaltung) und im Anschluss an die Veranstaltung bis 18 Uhr
- Eintritt frei

Theater

Dietrich Bonhoeffer: Ein Lehrstück vom Widerstand in zwei Akten

Gemeindehaus Sande, Hauptstraße 72

Sonntag, 5. Oktober, 19 Uhr

Freitag, 10. Oktober, 19 Uhr

Samstag, 11. Oktober, 19 Uhr

Im Rahmen der Dietrich-Bonhoeffer-Woche der Kirche Friesland-Mitte bringen Laiendarsteller dieses

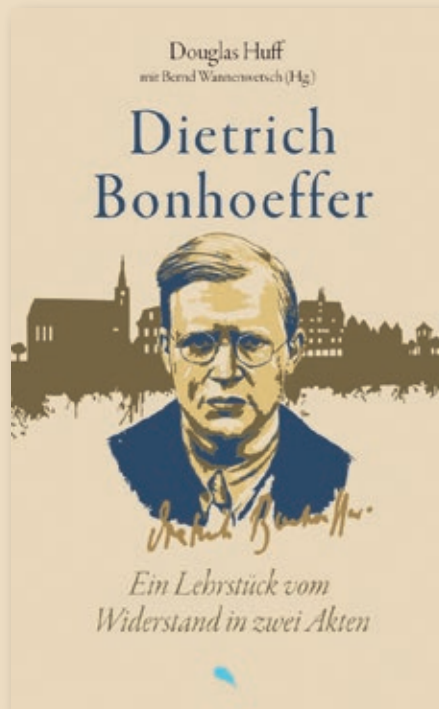


Bild: Web

eindrucksvolle Theaterstück auf die Bühne: Es erzählt das Leben des Theologen Dietrich Bonhoeffer – seinen Glauben, seine Zweifel und seinen mutigen Widerstand gegen das NS-Regime.

Ein bewegendes Lehrstück über Zivilcourage, Verantwortung und die Frage, was es heißt, seinem Gewissen treu zu bleiben. Eine Geschichte, die unter die Haut geht – gespielt von Menschen aus unserer Mitte.

Regie: Pastorin Franziska Kempcke
Mitwirkende: Melanie Abrahams, Olaf Foorden, Yvonne Hopke-Faupel, Andrea Schulz, Detlef Hurling, Angela Davids, Karl Adden, Sebastian Kempcke

Eintritt: 5 Euro

(Kartenvorverkauf über die Kirchenbüros)

Alle anderen Veranstaltungen:

Eintritt frei

Film- und Gesprächsabend

„Bonhoeffer – Die letzte Stufe“ (1999)

Montag, 6. Oktober

Beginn 19 Uhr

Gemeindehaus Sande,
Hauptstraße 72

Kurz vor Ausbruch des 2. Weltkrieges kehrt Bonhoeffer aus dem sicheren Amerika zurück nach Deutschland, wo die Ereignisse ihren Lauf nehmen ... Diakon Matthias Harbers und Pastorin Katrin Jansen zeigen den



Bild: Web

Film (90 Min.) und laden im Anschluss ein, darüber noch ins Gespräch zu kommen.

Einlass ab 18:30 Uhr

Snacks und Getränke stehen bereit.



Was kommen mag?!

Dienstag, 7. Oktober, 19 Uhr
St.-Florian-Kirche Sillenstede, Mühlenstraße 2

Bonhoeffers Gedichte und elektronische Musik

Mit Detlef Hurling, Esther Moritz-Rohe, Wolfgang Steinborn und Ulrich K. Warntjen.

In einer außergewöhnlichen künstlerischen Verbindung treffen einige Gedichte Bonhoeffers auf elektronische Musik – sphärische Klänge, rhythmische Strukturen und digitale Soundlandschaften schaffen

einen neuen Resonanzraum für Bonhoeffers Worte. Die Kombination aus historischer Tiefe und moderner Klangästhetik eröffnet einen berührenden Zugang zu seinem Denken – meditativ, provozierend und zeitlos.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

„Von guten Mächten“

Mittwoch, 8. Oktober
19 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Oldenburger Straße 34
Schortens



Ein Kirchenlied, das keines war, und andere Lieder dieser Zeit

Ein Abend zum Singen, Hören und Nachdenken, auch über Bonhoeffers Zeitgenossen, deren Lieder sich im Gesangsbuch finden.

Mit Annja Woida, Thomas Küpker u. a.

Lesung und Musik

Samstag, 11. Oktober, 15 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Oldenburger Straße 34, Schortens

Zelle 92: Briefe des Widerstands und der Liebe von Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer – Chansons um die Liebe

Christa Czelinski und Annefriede Renken lesen aus den berührenden und tiefgründigen Braut-

briefen Zelle 92 von Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer. Umrahmt wird die Lesung bei Kaffee und Kuchen von Sibylle Hellmann und Thomas Denker, die Chansons rund um die Liebe vortragen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Gottesdienst Sonntag, 12. Oktober, 10 Uhr

Zum Abschied und Auszug aus der „alten“ Dietrich-Bonhoeffer-Kirche vor dem Umbau

Mitwirkende: Kreispfarrer Christian Scheuer, Pastor Klaus Illgen, Pastorin Katrin Jansen und der Posaunenchor unter der Leitung von Peter Gallikowski; anschließend Kirchentee, Gespräche und Begegnungen.

Finissage

Sonntag, 12. Oktober, 16 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Schortens

Abschluss der Bonhoeffer-Woche

Ein Nachmittag mit den TeilnehmerInnen der Schreibwerkstatt und anderen Autorinnen und Autoren. Es werden eigene Texte vorgestellt, die von Dietrich-Bonhoeffers Worten und Schriften inspiriert wurden. Es wird Zeit zum Nachfragen, zum Gespräch und zum Kaffeetrinken geben. Den musikalischen Rahmen gestaltet der Stadtchor Jever unter der Leitung von Tina Blendermann.

Ausblick auf das Thema Dietrich Bonhoeffer im November und Dezember

In Zusammenarbeit mit der Ev. Familienbildungsstätte findet unter dem Thema

Ganz Mensch sein in einer brüchigen Welt. Exerzitien im Alltag von Dietrich Bonhoeffer – Ein Glaubens- und Meditationskurs statt.

Exerzitien (Lateinisch: „Übungen“) im Alltag dienen dazu, die Lebendigkeit Gottes im Alltag zu vergegenwärtigen. Dietrich Bonhoeffer war ein Mensch, der zutiefst aus dem Glauben und der Meditation der Heiligen Schrift lebte und dessen vielfach bewundertes gesellschaftliches und politisches Engagement in dieser Glaubens-Verbundenheit gründete.

Können auch wir aus einer solchen Glaubensverbundenheit Kraft schöpfen für unseren Alltag und die Fragen, die uns heute bewegen? In den vier Wochen dieses Kurses üben wir

uns darin, uns täglich Zeit zu nehmen (ca. 20 Min.), um diese Verbundenheit zu suchen und zu pflegen. Jeden Tag gibt es dazu einen Bibelvers, einen kurzen Impulstext von Dietrich Bonhoeffer und 2 Fragen, die in einer persönlichen stillen Zeit miteinander meditiert und bedacht werden dürfen.

Fünf abendliche Begleittreffen sowie das Angebot von Einzelgesprächen ermöglichen und vertiefen den Erfahrungsaustausch und persönliche Einsichten.

Wir arbeiten mit dem gleichnamigen Buch von Katharina D. Ooppel, das für die Teilnehmenden bei Anmeldung von der Familienbildungsstätte bestellt wird.

(4 Wochen / 5 Abende)

Gebühr:

20 Euro Materialkosten (können bei Rücktritt vom Kurs nach dem 30.10.2025 nicht zurückerstattet werden)

Ort:

Ev. Gemeindehaus Sande, Hauptstraße 72

Termine:

Mo., 10.11.2025, 17.11., 24.11., 01.12., 08.12., jeweils von 19 – 20:30 Uhr

Leitung:

Katrin Jansen, Pfarrerin, Geistliche Begleitung

Infos:

katrin.jansen@kirche-oldenburg.de
Tel. 04461-80065

Anmeldung:

Ev. Familienbildungsstätte
Tel. 04421-32016

www.efb-friwhv.de/programm



Auch interessant: Wege in die Stille – Schnupperkurs Meditation mit Pastorin Katrin Jansen

Den Alltag unterbrechen, Freiraum für Geist und Seele schaffen, zur Ruhe kommen und mich neu öffnen auf Gott hin, den Urgrund meines Seins, im Sitzen und in Bewegung, in Verbindung mit Atem, Bibelworten und Klang ... das tut gut!

Zu den Elementen des Tages gehören Körperwahrnehmungsübungen, Anregungen zu Meditation, Bibelbetrachtung und Gebet, Sitzen in der Stille (auf einem Stuhl oder einem Kniebänkchen oder Meditationskissen) und Austausch in der Gruppe.

Eingeladen sind Menschen mit und ohne Vorerfahrungen.

Bitte mitbringen: warme Socken und bequeme Kleidung, gerne



ein Keilkissen als Auflage für den Stuhl oder ein Sitz-Bänkchen oder Meditationskissen sowie einen Imbiss für die Mittagspause.

Wann: Samstag, 1.11.2025, 10–15 Uhr

Wo: Ev. Gemeindehaus Roffhausen, Glatzer Straße 2

Gebühr: keine, wir freuen uns über eine Spende für unsere Gemeindegemeinschaft

Anmeldung: Ev. Familienbildungsstätte, Tel. 04421-32016

(Kursnummer: S1208) oder direkt bei Pastorin Jansen



Wir sind der zuverlässige Partner für alles Blumige

Blumenhaus
Garlichs

Gärtnerei · Binderei · Dekoration

26419 Schortens · Plaggestraße 32

Telefon 04461/80004

E-Mail: blumenhaus.garlichs@ewetel.net

www.blumenhaus-garlichs.de





HERZENZEIT
GOTTESDIENST FÜR DIE GANZE FAMILIE

Ein neues Gottesdienstformat:
Herzenszeit

Gottesdienst für die ganze Familie am Sonntag, 5. Oktober um 10 Uhr in der St.-Stephanus-Kirche Schortens.

Die Kirchengemeinden Sande und Schortens möchten die Arbeit mit Kindern und Familien wieder mehr in den Mittelpunkt stellen.

Regelmäßig soll deshalb sowohl in Sande, als auch in Schortens Gottesdienst für und mit Familien gefeiert werden: die Herzenszeit.

In diesem Gottesdienst geht es um das Thema Erntedank. Dieses biblische Thema wird kindgerecht, lebendig und kreativ umgesetzt und mit fröhlichen Liedern und Musik begleitet.

Ein Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen gestaltet die Herzenszeit.

Wir freuen und auf viele große und kleine Besucher!

Mareike Heitmann
und Franziska Kempcke



**Mutig. Stark.
Mit Herz**



Kinder-Kirchen-Fest

Wann:
Samstag, 6. September 2025

Wo:
Gemeindehaus Sande
Hauptstraße 72, 26452 Sande

Beginn: 11 Uhr · Ende: 15 Uhr

Wer:
**Kinder im Grundschulalter
kommen gerne ohne
Begleitung.
Jüngere Kinder bringen
ihre Familie mit!**

Kosten:
Kinder 2,- €
Familien 5,- €

Zur Anmeldung:



**Kirche für große
& kleine Kinder
und ihre Familien**

Für Kinder im Alter von 0 - 10.
Größere Kinder dürfen auch
ohne Begleitung kommen.

Für die Eltern ist Zeit für
Gespräche, Austausch und
Begegnung und dazu gibt es
Kaffee oder Tee.

Wo: an verschiedenen Orten
unserer Gemeinde!

Wann:

5.9. Dietrich-Bonhoeffer-Kirche,
Schortens

10.10. St.-Stephanus-Kirche,
Schortens

7.11. Gustav-Adolf-Kirche,
Roffhausen

5.12. Gustav-Adolf-Kirche,
Roffhausen

jeweils 16 bis 17:30 Uhr

Es freut sich auf Sie und Euch:
Pastorin Mareike Heitmann und das
Team der „Lüttjen Segenstied“

ChurchNight in Roffhausen



Zum dritten Mal laden wir alle Kinder von 8 bis 12 Jahren zur ChurchNight ein.

Am 30. Oktober treffen wir uns um 15 Uhr im Gemeindehaus Roffhausen (Glatzer Straße 2, 26419 Schortens).

Unter dem Motto „Sei mutig und stark!“ werden wir eine spannende Zeit miteinander verbringen, bevor wir uns unsere Schlafsäcke und Isomatten schnappen und in der Gustav-Adolf-Kirche gemeinsam übernachten.

Am 31. Oktober um 10 Uhr sind eure Eltern, Großeltern, Geschwister und natürlich alle, die Lust haben, zum Herzenszeit-Gottesdienst für die ganze Familie zum Reformationstag in der Gustav-Adolf-Kirche in Roff-

hausen eingeladen.
Unkostenbeitrag: 4,- €

Anmeldung über den QR-Code
oder im Kirchenbüro:
Tel. 04422-642

kirchenbuero.sande@kirche-oldenburg.de

Wir freuen uns auf Euch.
Das Team der Kinderkirche mit
Pastorin Franziska Kempcke &
Pastorin Mareike Heitmann



Krippenspiel mit und für alle in Schortens Krippenspiel mit Kindern in Sande

Wer hat Lust, in diesem Jahr das Krippenspiel mitzugestalten?



Für Sande:

Vorbereitung auf das Krippenspiel mit Kindern an Heiligabend.

Wir treffen uns im Gemeindehaus Sande.

- Dienstag, den 4. November von 16 bis 17:30 Uhr
Rollenverteilung
- Dienstag, den 11. November von 16 bis 17:30 Uhr
Krippenspielprobe
- Dienstag, den 18. November von 16 bis 17:30 Uhr
Krippenspielprobe
- Dienstag, den 25. November von 16:30 bis 18 Uhr
Engelschor
- Dienstag, den 2. Dezember von 16:30 bis 18 Uhr
Engelschor
- Dienstag, den 9. Dezember von 16:30 bis 18 Uhr
Engelschor

Generalprobe:

- Montag, den 22. Dezember von 16 bis 17 Uhr

Krippenspielgottesdienste im Pflegeheim „An der Graft“:

- Dienstag, den 23. Dezember von 16 bis 17:30 Uhr
(Treff- und Abholpunkt ist das Gemeindehaus Sande)

Krippenspielgottesdienst für alle:

- Heiligabend, den 24. Dezember um 15 Uhr
im Gemeindehaus Sande

Wir freuen uns auf Euch in Sande und Schortens!

Pastorin Mareike Heitmann (Tel. 04461 - 9177803, WhatsApp 0176 - 62670307) und
Diakon Matthias Harbers (Tel. 0175 - 4929308) und
Pastorin Franziska Kempcke (Tel. 0176 - 73305715)

Für Schortens:

Ein kleines Theaterprojekt für alle, die mögen! Mitmachen darf jeder, egal wie alt! Ob Kindergartenkind, Schulkind, Konfi, älter oder jünger! Es sind auch Teilnehmer willkommen, die das „Drumherum“ gestalten möchten (Kulisse, Kostüme, Technik).

Wir proben in der Gustav-Adolf-Kirche in Roffhausen und in der St.-Stephanus-Kirche in Schortens! Wir brauchen viele, die mitmachen, weil wir zwei Krippenspiele aufführen an Heiligabend, aber nicht jeder muss zwei Aufführungen machen.

Wir treffen uns:

- Freitag, den 14. November von 16:30–17:30 Uhr
in Roffhausen
- Freitag, den 28. November von 16:30–17:30 Uhr
in St.-Stephanus-Kirche
- Freitag, den 12. Dezember von 16:30–17:30 Uhr
in Roffhausen
- Freitag, den 19. Dezember von 16:30–17:30 Uhr
in St.-Stephanus-Kirche

Generalprobe:

- Dienstag, den 23. Dezember ab 15 Uhr
in der St.-Stephanus Kirche

Krippenspielaufführungen:

- Heiligabend um 14:30 Uhr und 16 Uhr
in der St.-Stephanus-Kirche



MUSIK

Musikhighlight in der St.-Stephanus-Kirche

Nach einer längeren Pause gastieren am Freitag, den 5. Dezember um 19:30 Uhr die Künstler:innen der Gruppe LAWAY in der St.-Stephanus-Kirche Schortens. Karten im Vorverkauf gibt es bei der Tourist-Information Schortens, beim Jeverischen Wochenblatt und online auf Bestellung über info@laway.de. Die Karten kosten im VVK 28,- €, an der Abendkasse 30,- €.

Die Musik in d' Lüchterkark ist das besondere Konzerterlebnis unter dem Motto „FOLK MEETS CLASSIC“. Die Lieder zu Winter und Weihnacht

tragen Wärme in die Herzen, tragen das Licht der Kerzen in die dunkle Jahreszeit und bringen die Friedensbotschaft der Weihnacht in die Welt hinaus. Mit Carmen Bangert, Keno Brandt, Jonas Rölleke, Albertus Akkermann, Jörg Fröse, Fernando Olivás und Gerd Brandt tritt ein hochklassiges Ensemble auf.

Weitere Informationen auf:

www.luechterkark.de

www.laway.de

www.la-kejoca.de



Hubert Heinisch GmbH
 Sanitär • Heizung • Klima+Solar • Meisterbetrieb

Sande: 0 44 22 - 99 10 15 **Standort:**
WHV: 0 44 21 - 99 75 70 Altendeichsweg 32
Bockhorn: 0 44 53 - 98 63 33 26452 Sande

**Häusliche Kranken- und Altenpflege
 Quadfasel**

Inh. Ulrike Drechsler
 Am Bulsterdeich 6 • 26452 Sande

Tel.: 044 22 - 36 26
24 Stunden-Notnummer: 01 60 - 94 86 88 38

Wir sorgen für Ihre Sicherheit im Alltag!

h Hülskötter Naturstein
 Inh. Henric Dirks

Grablichter | Grabvasen | Grabmale
 Einfassungen | Inschriften

26441 Jever Telefon 04461 / 3226
 St.-Annen-Straße 33 Telefax 04461 / 3217

Wir beraten Sie gerne auch zu Hause

Kusch Bodenbeläge • Parkett & Laminat
 Gardinenservice • Sonnenschutz
 Polstererei • Tapeten
 Raumausstatter-Meisterbetrieb seit 1952

Idagrodten 17 • 26340 Zetel
 Tel. 0 44 22 / 15 79
 und 42 43
 Fax 0 44 22 / 13 68
 E-Mail: egonkusch@ewe.net

Vital APOTHEKE
 SCHORTENS
 Inh.: Apotheker Uwe Coordes

www.vital-apotheke-schortens.de • info@vital-apotheke-schortens.de

*Die gesündeste Art,
 Payback Punkte zu sammeln!*

Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr • Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
 Menkestraße 3 • 26419 Schortens • Tel. 04461/986150 • 986152

Heiber GmbH **Druck & Verlag**

Feldhauser Straße 61 • 26419 Schortens/Heidmühle
 Telefon 0 44 61/ 92 900 • Fax 92 90 28 • E-Mail info@heiber.de

Einladungs-, Geburts- und
 Hochzeitskarten • Trauerbriefe
 Grafik • Druck • Verlag • Internet
 Weiterverarbeitung • Werbetechnik

www.heiber.de

Alten- und Pflegeheim „An der Graft“ GmbH

Am Markt 25 • 26452 Sande
 Telefon: 0 44 22 - 99 83 10
 E-Mail: andergraft@ewetel.net
 Homepage: www.andergraft.de
 Ansprechpartner: Frau Marion Schneider

- qualifiziertes Pflegepersonal
- freie Arztwahl
- gemeinsame Zusammenarbeit zwischen Angehörigen, Betreuern und Pflegepersonal
- Gottesdienste

- ✓ **Vollstationäre Pflege aller Pflegegrade**
- ✓ **Kurzzeitpflege**
- ✓ **Verhinderungspflege**

- Beschäftigungsangebote
- Bewegungstherapien
- Ausflüge / Tagesfahrten
- eigene Möbel können mitgebracht werden

SANDE



EV. GEMEINDEHAUS SANDE
HAUPTSTRASSE 72

Montag

09:30 Uhr Bastelkreis

Dienstag

09:30 Uhr Mini-Club/Krabbelgruppe
der Ev. Familienbildungs-
stätte

14:00 Uhr Café Mittendrin

14:00 Uhr KUK

19:30 Uhr Männerkreis
(monatlich / Termin
nach Absprache mit
Heinz Schollenberger
Tel. 04422 - 4191)

19:00 Uhr Meditation
(1. Dienstag im Monat)

Mittwoch

09:30 Uhr Handarbeitskreis

19:30 Uhr St. Magnus Singkreis

Donnerstag

10:00 Uhr Frühstückstreff
(11.9, 9.10. und 13.11.)

Freitag

16:00 Uhr Plattdeutsche Runde
(26.9. und 24.10.)

GKR-Sitzungen

montags

08.09.	19 Uhr	Gemeindehaus Sande
27.10.	19 Uhr	Gemeindehaus Sande
10.11.	19 Uhr	Gemeindehaus Sande



Bild: pixabay.com

SCHORTENS



DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE /
GEMEINDERÄUME OLDENBURGER
STRASSE 34 (bis 12. Oktober!)

*Bei Drucklegung waren noch nicht
alle Ersatzorte bekannt. Bitte im
Kirchenbüro oder bei den Kontakt-
personen nachfragen.

Ökumenischer Frauentreff

September:

Donnerstag, 18. September, 14 Uhr,
Treffpunkt Combi-Parkplatz:

Ausflug zum Blumenfeld und der
Kürbisstube Langediers, Wester-
steder Str. 47, 26340 Neuenburg,
bitte Fahrgemeinschaften bilden
(in Liste eintragen)

Oktober – Achtung, ab jetzt im kath.
Gemeindehaus, Auf dem Flaggen 2:

Donnerstag, 16. Oktober,

14:30 – 16:30 Uhr

Thema: „So farbenfroh kann das
Leben sein“ – Wir beschäftigen uns
mit dem Thema Hoffnung. Ein Buch
von Margot Käßmann, mit Magret
Gallikowski und Team

November:

Donnerstag, 20. November,
14:30 – 16:30 Uhr im Gemeindehaus
Auf dem Flaggen

Thema: „Ich bin alt, ich bin schön –
Was siehst du, wenn du in den
Spiegel blickst“ (bitte Handspiegel
mitbringen) mit Magret Gallikowski
und Team

Seniorenfrühstück*

Dienstag, 2. September, 7. Oktober
und 4. November* von 9 bis 10:30 Uhr

Kontakt: Eva und Falko Röhrich
Tel. 04461 - 84523

Kirchenchörchen

jeden 2. und 4. Donnerstag
im Monat

im Heideweg 5

Kontakt: Andrea Trester
Tel. 04461 - 8791

Posaunenchor

montags um 19 Uhr
ab 13. Oktober im kath. Gemeinde-
haus Schortens, Auf dem Flaggen 2
Kontakt: Peter Gallikowski
Tel. 04461 - 83160

Anonyme Alkoholiker*

Wir treffen uns jeden Dienstag
von 20 bis ca. 21 Uhr.

Kontakt: Uwe, Tel. 04461 - 2689

Konfirmandenzeit

Die Gruppenstunden finden
dienstags bzw. mittwochs alle
14 Tage im Wechsel statt (außer in
den Schulferien). Bei Fragen zur
Konfirmandenzeit wenden Sie sich
bitte an Pastor Klaus Illgen oder
Diakon Matthias Harbers.

Jugendgruppe Schortens / Roffhausen

freitags ab 18 Uhr in Roffhausen

Kontakt: Diakon Matthias Harbers
Tel. 0175 - 4929308

Kreativabend für Erwachsene*

Jeden 1. Dienstag im Monat

ab 19 Uhr bis ca. 21 Uhr

in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Kontakt: Diakon Matthias Harbers
matthias.harbers@kirche-oldenburg.de
Tel. 0175 - 4929308

Seniorenkreis Schortens

Ab Oktober immer am 1. Montag im
Monat im katholischen Gemeinde-
haus Auf dem Flaggen/Ecke Kreuz-
weg 112 in Schortens

Kontakt: Dories Kurtzner

Tel. 04461 - 81048

Alma Wilken, Tel. 04461 - 84560

Besuchsdienstgruppe

Kontakt: Pastorin Katrin Nele Jansen

Tel. 04461 - 80065

katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

Lektorinnen- und Lektoren-Treffen nach Absprache

Kontakt: Pastorin Katrin Jansen

Tel. 04461 - 80065

katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

Arbeitskreis Offene Kirche St. Stephanus

Kontakt: Annja Woida

Whatsapp 01577 - 3847386

Tagesaktuell:
www.ev-kirche-schortens.de

GEMEINDEHAUS ROFFHAUSEN
GLATZER STRASSE 10

Ev. Öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten:
montags alle 14 Tage
von 9 bis 12 Uhr,
Montagnachmittag
von 15 bis 16 Uhr,
dienstags 9 bis 12 Uhr
(außer in den Ferien)
Kontakt: Doris Blum
Tel. 04422 - 1374

Flötengruppe Erwachsene
jeden 3. Dienstag im Monat
um 19 Uhr
Kontakt: Christel Janßen
Tel. 04421 - 701218

Gemeindenachmittag
jeden 3. Mittwoch im Monat
von 15 bis 17 Uhr
Kontakt:
Angelika Wübbenhorst
Tel. 04421 - 1427218

Jugendgruppe
Schortens/Roffhausen
freitags ab 18 Uhr in Roffhausen
im Wechsel mit Schortens
Kontakt: Diakon Matthias Harbers
Tel. 0175 - 4929308

Sitzungen des Gemeindekirchen-
rates Schortens
Die Sitzungen finden in der Regel
am zweiten Dienstag im Monat um
19:30 Uhr im Gemeindehaus
Roffhausen statt und sind öffentlich.
Nächste Termine: 9. September und
11. November
Die Tagesordnung wird jeweils
eine Woche vor der Sitzung auf
unserer Homepage
www.ev-kirche-schortens.de
unter „Aktuelles“ veröffentlicht.



Kirchenführungen
St.-Stephanus-Kirche
Nach Vereinbarung möglich.
Kontakt: Frau Ina Beermann
Tel. 04461 - 83814

SILLENSTEDE



EV. GEMEINDEHAUS SILLENSTEDE
MÜHLENSTRASSE 2

Gemeindetreff
donnerstags, 10 bis 11:30 Uhr

Was glaubst Du denn?
23. September, 21. Oktober,
18. November

Spielenachmittag für Erwachsene
jeweils mittwochs ab 14:30 Uhr
17. September, 15. Oktober,
19. November

Seniorentreff
jeweils mittwochs um 15 Uhr
3. September, 1. Oktober,
5. November

Männerkreis
jeweils mittwochs um 19 Uhr
24. September, 29. Oktober,
3. Dezember

Lesekreis
jeweils freitags
24. Oktober um 15 Uhr
21. November um 20 Uhr

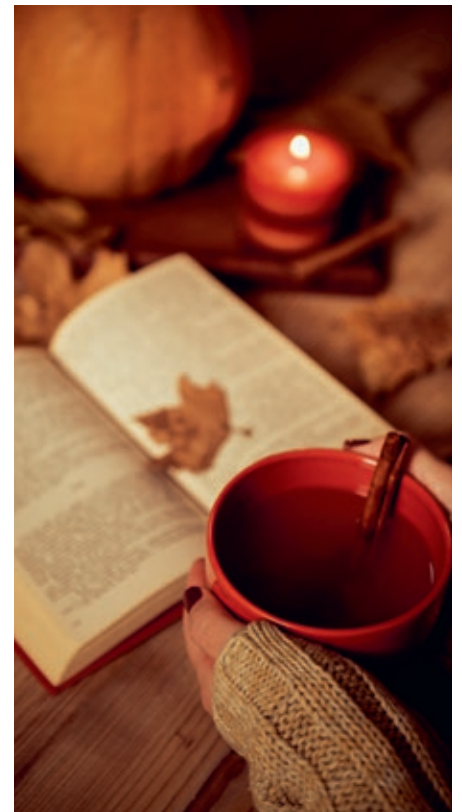


Bild: freepik.com



Kleiner Basar

Am Sonntag, 16. November (11 - 16:30 Uhr) gibt es im Ev. Gemeindehaus in Sillenstede einen kleinen Basar. Kekse, Marmeladen, Gebäck, Körnerkissen und manches mehr wird angeboten. Gleichzeitig gibt es eine Kaffee- und Kuchentafel.

SPENDENKONTEN

Schön, wenn Sie uns unterstützen möchten. Ihre Spende können Sie an folgende Konten der Kirchengemeinden senden:

SANDE
Ev.-luth. Kirchengemeinde Sande
Volksbank Jever
IBAN: DE98 2826 2254 5000 0130 00
Verwendungszweck:
Gemeindearbeit Kirchengemeinde Sande

SCHORTENS
Verwendungszweck:
2319 Gemeindearbeit Kirchengemeinde Schortens
LzO Jever
IBAN: DE17 2805 0100 0050 4354 78

SILLENSTEDE
Volksbank Jever
IBAN: DE44 2826 2254 0240 0045 58



Vertrauen Sie den **Experten** – Ihre Immobilie ist es wert!

Wir sind
für Sie da!

Immobilien-Service
Mühlenstraße 31-35,
26441 Jever



04461/915 - 1053



immobilien@volksbank-jever.de



immobilien.volksbank-jever.de



Volksbank Jever
Immobilien



Grafik: Römling

Zum 60. Todestag von Albert Schweitzer „ICH BIN LEBEN, DAS LEBEN WILL“

ALBERT SCHWEITZER (1875-1965), deutsch-französischer Arzt und evangelischer Theologe, steht für einen pragmatischen Protestantismus. Das nahe Kommen des Reiches Gottes (Parusie) dient ihm als Schlüssel, um die Rätsel des Denkens Jesu zu lösen. Jesu Botschaft ist für ihn universell und fordert uns auf zu handeln, um zu „Kindern des Gottesreiches“ zu werden.

**Wir leben in
einem gefährlichen
Zeitalter.
Der Mensch
beherrscht
die Natur,
bevor er gelernt
hat, sich selbst
zu beherrschen.**

Albert Schweitzer

es versuchen!“ Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges im August 1914 löst bei dem Menschenfreund auf der „Lichtung der Nächstenliebe“, wie sein Urwaldspital einmal genannt wurde, eine intellektuelle Sinnkrise aus: Ist nicht gerade in Europa die Botschaft von der versöhnenden Liebe Jesu zu Hause? Angesichts dieser menschlichen Katastrophe findet Schweitzer die Formulierung „Ehrfurcht vor dem Leben“. In dieser

**Das Wichtigste,
was Du tun
kannst, ist viel.**

Albert Schweitzer

walddoktor“ den Friedensnobelpreis in Oslo entgegen. Das Preisgeld lässt er vollständig einem Lepradorf zukommen. Am 4. September 1965 ist das „Genie der Menschlichkeit“, wie Winston Churchill ihn nannte, im Alter von 90 Jahren in Lambarene gestorben. Albert Schweitzer ist bis heute für viele ein Vorbild. Er erprobte seine Forderungen und lehrte seine Praxis. Dabei verlor er nie aus den Augen, dass nur sehr wenige Menschen solch ein Lebenswerk aufbauen können. Bescheiden sprach er von „Schicksalsgunst“ und sprach seinem Handeln alles Modellhafte und Exemplarische ab. Gleichzeitig betonte er den Gedanken von dem „Nebenamt“. Jeder könne und müsse etwas an Zeit und Kraft für andere abgeben, um den Sinn seines Lebens zu verwirklichen.

Reinhard Ellsel

Dem 30-Jährigen stehen alle Türen offen. Als Privatdozent für Neues Testament, als Religionsphilosoph und Orgelinterpret hat Albert Schweitzer bisher Herausragendes geleistet. Da meldet er sich beim Dekan der medizinischen Fakultät, weil er Medizin studieren will. Berufsziel: Arzt in Afrika. Schweitzer. Mit der gebürtigen Berlinerin Helene Bresslau heiratet er 1912 die Frau, mit der ihn eine tiefe Geistesverwandtschaft verbindet und die sein Lebenswerk nach Kräften unterstützt. Ein Jahr später gründen sie im heutigen Gabun das Tropenspital Lambarene – was in deutscher Übersetzung bedeutet: „Wir wollen

Formel sieht er die vernunftmäßige Forderung, die allen Menschen an allen Orten der Erde einsichtig sein müsste. Denn: „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Dieser Kernsatz bezieht sich nicht nur auf den Menschen. Schweitzer lehrt ein geschwisterliches Verhältnis zur gesamten Schöpfung: „Gut ist: Leben erhalten, Leben fördern, entwicklungsfähiges Leben auf seinen höchsten Stand bringen. Böse ist: Leben vernichten, Leben schädigen, entwickelbares Leben niederhalten.“ Jahrzehnte später mahnt er angesichts der atomaren Hochrüstung der Supermächte zum Weltfrieden. 1954 nimmt der „Ur-



Bonhoeffer-Woche

Kirche Friesland-Mitte
Accum - Sande - Schortens - Sillenstede

04. - 12. Oktober 2025

Unsere Veranstaltungen im Überblick

04.10. - 15 Uhr	Kreatives Schreiben	Schreibwerkstatt – Kreatives Schreiben für Geübte und Ungeübte	→ Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
05.10. - 16 Uhr	Vernissage mit Eröffnung der Ausstellung	Eröffnung der Bonhoeffer- Woche und der Ausstellung	→ Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
05.10. - 19 Uhr	Theater	„Dietrich Bonhoeffer - Ein Lehrstück vom Widerstand in zwei Akten“	→ Gemeindehaus Sande
06.10. - 19 Uhr	Film- und Gesprächsabend	„Bonhoeffer – Die letzte Stufe“ (1999)	→ Gemeindehaus Sande
07.10. - 19 Uhr	Was kommen mag?!	Bonhoeffers Gedichte und elektronische Musik	→ St. Florian Kirche Sillenstede
08.10. - 19 Uhr	„Von Guten Mächten“	Ein Kirchenlied, das keines war, und andere Lieder dieser Zeit	→ Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
10.10. - 19 Uhr	Theater	„Dietrich Bonhoeffer - Ein Lehrstück vom Widerstand in zwei Akten“	→ Gemeindehaus Sande
11.10. - 15 Uhr	Lesung und Musik	Briefe des Widerstands und der Liebe von Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer – Chansons um die Liebe	→ Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
11.10. - 19 Uhr	Theater	„Dietrich Bonhoeffer - Ein Lehrstück vom Widerstand in zwei Akten“	→ Gemeindehaus Sande
12.10. - 10 Uhr	Gottesdienst	Abschied und Auszug vor dem Umbau aus der „alten“ Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	→ Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
12.10. - 16 Uhr	Finissage	Abschluss der Bonhoeffer-Woche	→ Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Nov. / Dez. 25	Kursangebot	Ganz Mensch sein in einer brüchigen Welt	→ Gemeindehaus Sande

Eine unvergessliche Woche liegt vor uns – seien auch Sie dabei.



Das ausführliche Programm finden Sie auf unserer Webseite ev-kirche-schortens.de
Nutzen Sie für den direkten Weg zum Flyer gerne den QR-Code.



**ST.-MAGNUS-KIRCHE
SANDE**

**ST.-STEPHANUS-KIRCHE
SCHORTENS**

**DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE
SCHORTENS-HEIDMÜHLE**

SEPTEMBER 2025

Sonntag, 7.9. 12. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pastorin Kempcke		10:00 Uhr Gottesdienst 45 Jahre Ökumenischer mit Abendmahl, Pastorin
Sonntag, 14.9. 13. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfis, Pastorin Kempcke	10:00 Uhr Gottesdienst, Prädikantin i.A. Woida	
Sonntag, 21.9. 14. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Jansen		10:00 Uhr Gottesdienst Prädikantenausbildung Prädikantin i.A. Woida
Sonntag, 28.9. 15. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Jubiläumskonfirmation, Pastorin Kempcke		10:00 Uhr Gottesdienst, Diakonin i.R. Bruns

OKTOBER 2025

**In der Woche vom 4. Oktober bis zum 12. Oktober findet in unseren Gemeindegemeinschaften
Die geplanten Programmtermine und**

Sonntag, 5.10. Erntedank	10:00 Uhr Erntedankgottesdienst, Pastor Behrens	10:00 Uhr Herzenszeit – Gottesdienst für Familien, Erntedank, Pastorin Heitmann	
Sonntag, 12.10. 17. So. n. Trinitatis	Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Schortens-Heidmühle!		10:00 Uhr Gottesdienst Auszug aus der "alten" Kirche vor dem Umbau Pastor Illgen, Pastorin J Scheuer und Team
Sonntag, 19.10. 18. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst, Pastor Behrens	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Jansen	
Samstag, 25.10.		19:00 Uhr Lüchternkark, Lektorenteam (C. Bruns, G. Wechsler, A. Woida)	
Sonntag, 26.10. 19. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst, Predigtilektorin Gräßner		
Freitag, 31.10. Reformationstag		10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag 10:00 Uhr Herzenzeit – Familiengottesdienst für die ganze Familie, Gustav-Adolf-Kirche	

NOVEMBER 2025

Sonntag, 2.11. 20. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Brotdosengottesdienst, Predigtilektorin Gräßner und Pastorin Kempcke		
Sonntag, 9.11. Drittletzter Sonntag	10:00 Uhr Gottesdienst, Pastor Behrens		
Sonntag, 16.11. Volkstrauertag	10:00 Uhr Gottesdienst, Pastor Behrens	10:00 Uhr Gottesdienst, Militärpfarrer Bohlen	
Mittwoch, 19.11. Buß- und Betttag		18:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der St.-Magnus-Kirche in Sande	
Sonntag, 23.11. Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkapelle Sande mit Gedenken an die Verstorbenen, Pastorin Kempcke und Pastor Behrens	10:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, Pastorin Jansen	
Sonntag, 30.11. 1. Advent	10:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Sande, Pastorin Kempcke, anschl. Advents- basar		

AUSBLICK DEZEMBER 2025

Sonntag, 7.12. 2. Advent	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pastor Behrens		
------------------------------------	---	--	--

DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE
ROFFHAUSEN

GUSTAV-ADOLF-KIRCHE
ROFFHAUSEN

ST.-FLORIAN-KIRCHE
SILLENSTEDE

SEPTEMBER 2025

mit Jubiläum: Frauentreff, in Jansen	10:00 Uhr Bücherei-Gottesdienst mit Pastor Illgen und dem Team der Ev. Bücherei Roffhausen	10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 7.9. 12. So. n. Trinitatis
		10:00 Uhr Gottesdienst Freiluftgottesdienst zum Brunnenfest in Grafschaft (Dettmar-Goldewey-Str.)	Sonntag, 14.9. 13. So. n. Trinitatis
zum Abschluss der mit Abendmahl,	11:00 Uhr Familiengottesdienst unter freiem Himmel, Pastor Illgen und Diakon Harbers	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Diakoniesonntag)	Sonntag, 21.9. 14. So. n. Trinitatis
		10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 28.9. 15. So. n. Trinitatis

OKTOBER 2025

finden die Dietrich-Bonhoeffer-Woche statt. Hierzu laden wir herzlich ein.
-orte finden Sie auf den Seiten 4 bis 6.

	10:00 Uhr Erntedankgottesdienst, Pastor Illgen	10:00 Uhr Erntedankgottesdienst	Sonntag, 5.10. Erntedank
zum Abschied und Dietrich-Bonhoeffer- mit Posaunenchor, Jansen, Kreispfarrer		10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 12.10. 17. So. n. Trinitatis
		10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 19.10. 18. So. n. Trinitatis
			Samstag, 25.10.
		10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 26.10. 19. So. n. Trinitatis
tag in Sillenstede, Pastor Machtemes und Diakon Schönborn e in Roffhausen, Pastorin Kempcke, Pastorin Heitmann und das Team der Kinderkirche			Freitag, 31.10. Reformationstag

NOVEMBER 2025

iteres keine Gottesdienste onhoeffer-Kirche!	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Heitmann	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Sonntag, 2.11. 20. So. n. Trinitatis
nt – in der Kreuzweg 106 Jansen		10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 9.11. Drittletzter Sonntag
iteres keine Gottesdienste onhoeffer-Kirche!		10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 16.11. Volkstrauertag
le, Pastorin Jansen, anschließend gibt es heiße Suppe im Gemeindehaus			Mittwoch, 19.11. Buß- und Betttag
iteres keine Gottesdienste onhoeffer-Kirche!	10:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, Pastor Illgen	10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 23.11. Ewigkeitssonntag
nt zum 1. Advent che, Kreuzweg 106 Jansen		10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 30.11. 1. Advent

AUSBLICK DEZEMBER 2025

	11:00 Uhr Familiengottesdienst, Pastor Illgen, Diakon Harbers und Team	10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 7.12. 2. Advent
--	---	------------------------	-----------------------------

Dem Leben einen würdigen Abschluß geben.
Wir sind immer für Sie da, egal wann und wo Sie uns brauchen.



EISERMANN
BESTATTUNGEN | VORSORGEN



Hauptstraße 4 Am Markt 3 info@eisermann-bestattungen.de
26452 Sande 26345 Bockhorn
© 0 44 22 - 9 58 10 © 0 44 53 - 98 39 10 www.eisermann-bestattungen.de

Seebestattung Feuerbestattung
Erdbestattung

Eine Frage der
Persönlichkeit ...
Wir helfen bei der
Wahl der Bestattungsart.

Seit 1902 Seit 1887
KRETSCHMER **Karl Popken**
BESTATTUNGEN BESTATTUNGEN

☎ Kretschmer 2 12 22 / ☎ Popken 3 15 44
Gökerstraße 110 * 26384 Wilhelmshaven
www.kretschmer-bestattungen.de * www.bestattungen-popken.de

Bernd Janssen
Bestattungen




BESTATTER
vom Handwerk geprägt

Bestattermeister . Familienbetrieb
jederzeit erreichbar . Bestattungsvorsorge
eigener Andachtsraum . Aufbahrungsräume im Haus

WHV-Sengwarden . Hauptstraße 27 . ☎ 04423 - 2480 . 04421 - 746047
www.bestattungen-janssen.de

Mit Zuversicht in
die Zukunft blicken.
Sicherheit dank
Bestattungsvorsorge.



GB GRAALMANN
BESTATTUNGEN

☎ WHV 0 44 21 / 5 57 44	☎ Jever 0 44 61 / 91 82 91	☎ Sande 0 44 22 / 99 11 77	☎ WTM 0 44 62 / 94 64 41
----------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-----------------------------



HERMANN
JANSEN SEIT 1905
BESTATTUNGEN

04461 – 8802
24 Stunden erreichbar

Alle Bestattungsarten – Bestattungsvorsorge – Überführungen
Herzlich, würdevoll, familiär – Wir gestalten jeden Abschied ganz nach
ihren Wünschen. Jeder Mensch ist ein Unikat und daher liegt es uns am
Herzen, jede Bestattung mit größter Sorgfalt zu planen, um die Einzigartigkeit
jedes Lebens zu würdigen.

Oldenburger Straße 32 – 26419 Schortens
www.bestattungsinstitut-janssen.de

ULDIS KURSISS STEIN - U. BILDHAUEREI



Grabmale
Grabeinfassungen
Abdeckplatten
Renovierungen
Grabschmuck



Treppen
Fensterbänke
Böden, Kamine
Restaurierungen
Küchenarbeitsplatten



26446 FRIEDEBURG OTHESEL
☎ (0 44 65) 4 94 · E-Mail: info@kursiss.de
Gartenlandschaftsgestaltung in Naturstein

Hoffnungstag 2025

Am 27. September findet der Hoffnungstag 2025 (früher Hungermarsch), in der Oberschule Varel statt. Hoffnungstag, das heißt: sich gemeinsam darüber Gedanken machen, wie wir Menschen in anderen Regionen in der Welt unterstützen können.

Dazu beschäftigen sich im Vorfeld die Konfirmand:innen im Kirchenkreis FRI/WHV mit einem Projekt von Brot für die Welt und machen sich auf den Weg, um Spenden zu sammeln. In diesem Jahr unterstützen wir das Projekt: „Frauen besiegen den Hunger“ in Burundi.

Auf dem Hoffnungstag wird es verschiedene Angebote geben, die sich mit dem Projekt, aber auch mit unserem Leben hier in Deutschland beschäftigen und aufzeigen, an welchen Punkten sich beides beeinflusst. Gespannt sind immer alle auf die Verkündung der Spendensumme, die alle Jugendlichen im Vorfeld gesammelt haben.



Brot für die Welt

„Kraft zum Leben schöpfen“

Unter diesem Motto stellt sich die diesjährige Brot für die Welt-Aktion.

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Für alle Menschen. Doch ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung.

Weltweit sind Menschen auf ausreichende Ernten angewiesen. Doch wir wissen heute besser, wie sorgsam und nachhaltig wir in der Landwirtschaft handeln müssen. In vielen Regionen, in denen unsere Partnerorganisationen tätig sind, gelingen vielfältige Ernten mit res-

sourcenschonender Bewässerung: z.B. durch Regenwasser-Zisternen, Tröpfchenbewässerung oder das Auffangen von Feuchtigkeit aus den Nebelschwaden im Hochland.

In diesem Sinne:

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 67. Aktion von Brot für die Welt mit Ihrer Spende während unserer Advents- und Weihnachtsgottesdienste.

Vielen Dank!



In diesem Jahr sammeln wir während der Advents- und Weihnachtsgottesdienste für ein Projekt in Burundi.



Bild: BfW

Einladung zur Jubiläumskonfirmation

In diesem Jahr wollen wir wieder die Jubiläumskonfirmationen am Sonntag, den 28. September 2025 feiern. Dazu möchten wir alle einladen, die in den Jahren 1975 (Goldene) und 1965 (Diamantene) oder auch früher (Eiserne, Gnadene usw.) ihre Konfirmation gefeiert haben. Wir werden den Tag mit dem Gottesdienst starten. Anschließend gibt es ein Mittagessen in einem Sander Restaurant.

Wir bitten hierfür um Anmeldung unter
<https://termine.kirche-oldenburg.de/d-20252>
oder direkt über den QR-Code:



Herbstfest im Café mittendrin

Das Team vom Café mittendrin lädt herzlich ein zum Herbstfest am 14. Oktober 2025 in der Zeit von 14 bis 16:30 Uhr.

Eingeladen ist der Hospizchor Jever, der uns mit seinem herbstlichen Liedprogramm musikalisch erfreuen wird und uns zum Mitsingen einlädt. Selbstverständlich gibt es wie jeden Dienstag Tee, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Kommen Sie gerne ins Café mittendrin im Gemeindehaus Sande, Hauptstraße 72.

Es freut sich auf Sie/Euch
das Café-Team!



Grafik: freepik.com

Vorstellung der Konfis K26



Grafik: freepik.com

Auch in diesem Jahr starten wieder viele Jugendliche in die Konfizeit. Es ist eine Zeit des Fragens und Erforschens des Glaubens, eine Zeit der Gemeinschaft in der Konfigruppe, in der Kirchengemeinde und in der Kirche Friesland-Mitte. Im folgenden Gottesdienst stellen sich die Konfirmand:innen der Gemeinde vor und werden von der Gemeinde begrüßt:

Sonntag
14. September 2025
10 Uhr
St.-Magnus-Kirche
in Sande

Eine lebendige Tradition will fortgeführt werden

Lebendiger Advent in Sande – Gastgeber gesucht

Heller Kerzenschein für die dunkle Jahreszeit – damit das Realität wird, muss schon jetzt für den „Lebendigen Advent“ geplant werden.

Zum Hintergrund: Dem Alltag für eine kurze Zeit entfliehen, gemeinsam singen, Geschichten und Gedichte hören, Segen empfangen, anregende Gespräche führen, einen Tee trinken, kurz: sich auf allen Ebenen stärken. Dazu kommen wir jeden Abend im Advent ab 18 Uhr zusammen, jeweils an einem anderen Ort, denn verschiedene Menschen aus der Gemeinde Sande laden ein. Immer draußen, auf der Auffahrt, im Carport oder in der Garage empfängt uns ein neuer Gastgeber

und das Windlicht, das von Ort zu Ort mitwandert. Die jeweils Einladenden haben freie Hand bei der Gestaltung „ihres“ Abends. Etwa 20 Minuten „Programm“, dann folgen Gespräche bei einem heißen nicht-alkoholischen Getränk.

Wer als Einladender dabei sein möchte, meldet sich ab 1. September im Kirchenbüro Sande unter Tel. 04422-642 oder kirchenbuero.sande@kirche-oldenburg.de Anmeldeschluss ist am 17. Oktober. Wer unsicher ist, kann gerne im Kirchenbüro nachfragen, dann wird ein Kontakt zu erfahrenen Ausrichtern des „Lebendigen Advents“ vermittelt.

Wir freuen uns auf Sie!



Krippenspiel aus der Gemeinde für die Gemeinde



In lockerer Atmosphäre bei Wein, Bier und Snacks wollen wir auch in diesem Jahr ein Krippenspiel auf die Beine stellen. Alle Menschen, die Interesse und Lust haben ein paar nette Abende zusammen zu verbringen, Theater zu spielen und mit dem Ergebnis anderen eine Freude zu machen, sind herzlich eingeladen. Es gibt kleine und größere Rollen. So ist für jeden und jede etwas dabei.

Wir treffen uns an folgenden Terminen:

- Dienstag, den 18. November
 - Donnerstag, den 20. November
 - Dienstag, den 2. Dezember
 - Donnerstag, den 4. Dezember
 - Montag, den 15. Dezember
- jeweils um 19 Uhr im Gemeindehaus Sande.

Beim 3nach6 FEIERabendgottesdienst am 5. Dezember und der Adventsfeier am 16. Dezember um 14:30 Uhr geht es dann auf die Bühne. Sei ein Teil davon!

Adventsbasar im
Gemeindehaus Sande
am 30.11.2025 !!!

HERZLICHE EINLADUNG
ZUM

ADVENTSBASAR

IM GEMEINDEHAUS SANDE
AM 1. ADVENT,
DEN 30. NOVEMBER 2025

BEGINN 10.30 UHR MIT
ADVENTSANDACHT
IM GEMEINDESAAL

Selbstgebackene Kuchen Kaffee und Tee
Bratwurst Glühwein
Handgemachtes und Handwerkliches
und ganz viel besinnlicher Adventsstimmung



Bild: pixabay.com

„Mahlzeit“ – Gottesdienst mit Brotdose



Erinnern Sie sich noch an Ihr Pausenbrot in der Schule? „Was hast Du denn auf Deinem Brot“ war oft die Frage. Oder „Wollen wir tauschen, ich mag lieber Apfel!“ oder einfach mal beim anderen probieren oder alles selber essen. Warum nicht mal in der Kirche frühstücken?!

Dazu möchten wir Sie und Euch herzlich einladen.

Wir möchten mit Ihnen am 2. November um 10 Uhr einen Brot-dosengottesdienst im Gemeindehaus Sande feiern, Essen, Singen, Beten und ins Gespräch kommen. Beim gemeinsamen Essen geht das besonders gut.

Sie bringen Ihr Frühstück in einer Brot-dose (oder einem anderen Behältnis) mit und wir sorgen für Kaffee, Tee oder Wasser.

Wir freuen uns darauf und sind gespannt was Sie in Ihrer Brot-dose haben.

Silke Gräßner und Franziska Kempcke



Bild: pixabay.com

EINE INNERE UND ÄUSSERE KRAFT

„Bleiben Sie fröhlich!“

Schon seit vielen Jahren schließe ich meine Briefe oder E-Mails mit diesem aufmunternden Gruß ab. Das führt mittlerweile dazu, dass mancher Gesprächspartner, mit dem ich

mich über ein bedrückendes Thema unterhalte, das aufgreift und schließlich sagt: „Wie schreibst du immer so schön: Bleib fröhlich!“ Woher kommt einem eigentlich diese „Zuversicht und Stärke“, die einem trotz aller Nöte hilft, „fein lustig“ zu bleiben?

(Psalm 46,2.5) Es ist Gott, der uns diese innere und äußere Kraft schenkt, wenn wir mit ihm verbunden sind. Und es ist gut, wenn sich Gottesmenschen immer wieder gegenseitig an diese Kraftquelle erinnern: „Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.“ Oft schon ist mir von Gott her neuer Lebensmut zugeflossen, als

ich nicht weiterwusste. Auch haben sich für mich neue Türen geöffnet, als ich eigentlich schon dachte: „Jetzt ist Ende im Gelände.“ Diese Erfahrungen mit Gott sind kostbar. Ich erinnere mich dankbar an sie und gebe sie zur Ermutigung an andere weiter. So tat es auch Martin Luther und dichtete:

„Ein feste Burg ist unser Gott, / ein gute Wehr und Waffen. / Er hilft uns frei aus aller Not, / die uns jetzt hat betroffen.“ (EG 362,1) Und der Kabarettist Hanns Dieter Hüsch bekannte staunend: „Was macht, dass ich so unbeschwert / Und mich kein Trübsinn hält / Weil mich mein Gott das Lachen lehrt / Wohl über alle Welt“.

Reinhard Ellsel



Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.
Psalm 46,2

Bild: Gemeindebrief.de



Bild: pixabay.com

Neubau und Umbau in der Oldenburger Straße

Der Neubau hinter der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche macht weiterhin gute Fortschritte. Wir sind im Zeitplan und auch der Finanzierungsrahmen konnte bisher gut eingehalten werden. Seit einigen Wochen ist der Innenausbau im Gange – weniger sichtbar nach außen, weniger „spektakulär“, aber natürlich genauso wichtig, denn wir hoffen, dass

wir schon im Herbst oder Winter das neue Gebäude beziehen können. Das Kirchenbüro wird dann wieder in Schortens zu finden sein und kleine Gruppen können die neue Küche als Treffpunkt nutzen, auch wenn wir ab ca. Januar 2026 mit dem Umbau der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche beginnen.



Abschied und Aufbruch



Am 12. Oktober feiern wir Abschied vom Alten und Aufbruch in das Neue gleichermaßen. Wir laden dafür herzlich ein zu einem besonderen Gottesdienst um 10 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche und wollen anschließend auch noch ein-

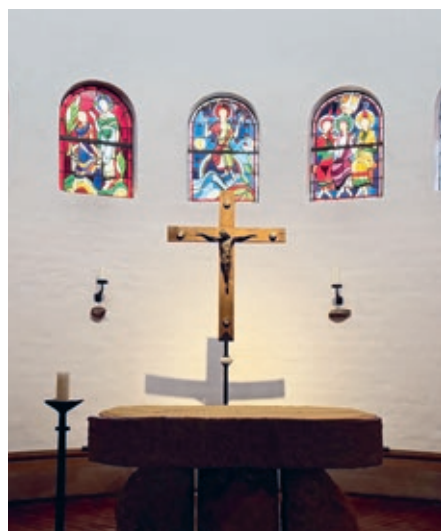
mal in den „alten“ Räumlichkeiten beim Kirchentee zusammenkommen. Auch die Bonhoeffer-Ausstellung im Rahmen der Dietrich-Bonhoeffer-Woche (siehe Seite 5) kann dann noch einmal angeschaut werden.

Schließung der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Um uns auf den Umbau vorzubereiten, werden wir die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ab 13. Oktober 2025 für den allgemeinen Gebrauch schließen. Dies bedeutet für alle Gruppen, die sich in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche bislang noch treffen, dass sie von da an vorübergehend auf andere Räume ausweichen müssen. Dafür wurden weitestgehend auch schon passende Alternativen gefunden.



Bild: freepik.com



Zu Gast bei unseren katholischen Glaubensgeschwistern

Ab dem 13. Oktober ist die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche für den Umbau geschlossen. Sämtliche Gruppen und Kreise, die die „DBK“ – wie wir sie in Kurzform gerne nennen – bisher genutzt haben, müssen dann auf andere Räumlichkeiten ausweichen. Mehrere Gruppen treffen sich im Gemeindehaus der katholischen Kirchengemeinde Schortens, Auf dem Flaggen 2. Auch Gottesdienste werden wir im Herbst und Winter in der

katholischen Kirche „Heilige Dreifaltigkeit“ im Kreuzweg 106 feiern. Und das ist weit mehr als eine Notlösung: Es ist zugleich eine großartige Chance für die Ökumene in Schortens! Denn selbstverständlich sind unsere katholischen Glaubensgeschwister bei uns herzlich willkommen – und genauso wir bei ihren Angeboten. Wir dürfen gespannt sein, welche Begegnungen und gemeinsamen Wege sich daraus entwickeln.

Fotovoltaik auf dem Friedhof



Eine Förderung durch den Ökofonds der Ev.-luth. Kirche in Oldenburg hat es der Kirchengemeinde ermöglicht, dass zwei Balkonkraftwerke angeschafft werden konnten, die dazu beitragen, unseren Energiebedarf durch Eigenmittel zu decken. Eine Anlage wurde auf dem Dach der Friedhofskapelle installiert; die zweite Anlage ist für das Gemeindehaus Roffhausen vorgesehen.

BESONDERE GOTTESDIENSTE AM 7. SEPTEMBER

Gottesdienst mit den Büchereifrauen

Am Sonntag, 7. September um 10 Uhr, laden wir herzlich ein zu einem besonderen Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Roffhausen. Gemeinsam mit Pastor Klaus Illgen gestalten die Büchereifrauen unserer Evangelischen Öffentlichen Bücherei diesen Gottesdienst – mit viel Charme. Was genau passiert? – Das wird noch nicht verraten. Nur so viel: Es wird auch getauft, und es lohnt sich, dabei zu sein!

Anschließend laden wir herzlich ein zum Kirchentee.

Alle Neugierigen, Bücherfreund:innen und Gottesdienstbesucher:innen sind herzlich willkommen.

45 Jahre Ökumenischer Frauentreff

Benfalls am Sonntag, 7. September, feiern wir um 10 Uhr einen Gottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, in dem wir auf 45 Jahre Ökumenischer Frauentreff zurückschauen, aber auch vorausschauen wollen, wie es wohl weitergehen mag. Ein Team aus dem Ökumenischen Frauentreff gestaltet den Gottesdienst zusammen mit Pastorin Jansen.

Im Anschluss lädt der Ökumenische Frauentreff herzlich ein, beim Kirchentee Erinnerungen auszutauschen oder neu ins Gespräch zu kommen.

45 Jahre!

Tee- und Kaffee-Stündchen für „Neubürger:innen“



Kontakte zu knüpfen, wenn man irgendwo „neu“ ist, fällt nicht jedem leicht. Wir laden daher Menschen, die nach Schortens zugezogen sind (oder die auch schon länger hier wohnen und „einfach mal reinschnuppern“ wollen!), ein zu einem „Tee- und Kaffee-Stündchen für Neubürger:innen“ am Freitag, den 19. September, von 17 bis 19 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Oldenburger Straße 34. Es besteht die Gelegenheit, sich zu informieren, wel-

che Angebote die Kirchengemeinde bereithält, oder einfach mit Menschen aus der Gemeinde in Gespräche zu kommen (ohne Anmeldung, Eintritt frei).

Übrigens: Der Gemeindebrief kann im Bereich der Kirchengemeinde Schortens kostenfrei abonniert werden. Darin wird viermal im Jahr über Aktuelles aus den Kirchengemeinden Schortens, Sillenstede und Sande informiert. Ein Anruf im Kirchenbüro unter Tel. 04461-80001 genügt.

Einladung zur Lüchternkark



Am Abend vor der Zeitumstellung, Samstag, den 25. Oktober, wird um 19 Uhr in der St.-Stephanus-Kirche wieder die Lüchternkark gefeiert. Viele Kerzenlichter in der stimmungsvoll erleuchteten Kirche laden zum Zuhören und Mitsingen ein. Im Wechsel mit kurzen Texten können wir in der Andacht, die von Lektorinnen unserer Gemeinde vorbereitet wird, zur Ruhe kommen. Gemeinsam wollen wir mit dem Segen Gottes in die dunkle Jahreszeit gehen.



BESONDERE GOTTESDIENSTE AM 21. SEPTEMBER

Einladung zum Familiengottes- dienst – 50 Jahre Aktivspielplatz Middelsfähr



Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Aktivspielplatzes Middelsfähr laden wir herzlich zu einem besonderen Familiengottesdienst unter freiem Himmel ein – für Jung und Alt, für Groß und Klein! Er findet statt am Sonntag, den 21. September um 11 Uhr, auf dem Aktivspielplatz Middelsfähr. Was Sie erwartet? Lassen Sie sich überraschen! Freuen Sie sich auf einen lebendigen und abwechslungsreichen Gottesdienst, gestaltet von Pastor Klaus Illgen, Diakon Matthias Harbers und Team. Gemeinsam wollen wir feiern, danken und diesen besonderen Ort in den Mittelpunkt stellen. Wir freuen uns auf Sie – kommen Sie vorbei und feiern Sie mit!

Annja Woida beendet Prädi- kantenausbildung

Benfalls am Sonntag, 21. September um 10 Uhr, laden wir Sie herzlich ein zu einem Abendmahlsgottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, den Annja Woida als „Prüfungsgottesdienst“ ihrer Prädikantenausbildung mit uns feiern wird.

Zwei Jahre lang hat sich unsere Predigtlektorin Annja Woida zur Prädikantin ausbilden lassen. Zwölf arbeitsintensive Wochenendseminare am Ev. Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik im Michaeliskloster in Hildesheim hat sie dafür besucht, Fachbücher gelesen und „Hausaufgaben“ gemacht ... es war eine intensive Zeit, die von Pastorin Jansen als Mentorin begleitet wurde. Nach dem „Prüfungsgottesdienst“ und einem Kolloquium wird Annja Woida im Dezember zusammen mit anderen Absolvent:innen der Ausbildung im Oberkirchenrat in Oldenburg für ihren Dienst als Prädikantin eingesegnet und darf fortan „ganz offiziell“ Gottesdienste – auch mit Abendmahl – leiten.

Konfession erzählen

„Prüft alles und behaltet das Gute“ – die Jahreslosung 2025 lädt dazu ein, achtsam auf das Gute in unserem Leben und Glauben zu schauen. Das wollen wir auch miteinander im ökumenischen Gespräch tun. Welche kirchlichen Traditionen prägen uns, was wollen wir pflegen, was lassen wir los? Die Erinnerung kann helfen, den Blick auf Wesentliches zu schärfen. Unsere Gesprächsrunde ist kein fester Kreis, sondern setzt sich jedesmal wieder neu zusammen. Neue Gesichter und Stimmen sind ebenso herzlich willkommen wie „alte Hasen“. Wir freuen uns auf Sie!

Wann: Mittwoch, 5.11., 16 Uhr
Wo: im kath. Gemeindehaus,
Auf dem Flaggen 2

Vielleicht haben Sie Wünsche, worüber Sie gerne einmal sprechen möchten? Anregungen nimmt Wilhelm Dopjans, dopjans@t-online gerne entgegen, auch per Tel. 04461-986172.



Bild:
pixabay.com

Ewigkeitssonntag – Gedenken an die Verstorbenen

In diesem Jahr ist der 23. November der Tag, an dem wir in unserer Kirchengemeinde wie überall der Verstorbenen gedenken. Angehörige haben die Gräber auf dem Friedhof liebevoll geschmückt und viele besuchen am Ewigkeitssonntag die Gräber ihrer Verstorbenen. Die Tage werden immer kürzer. In diesen dunklen Tagen des Jahres erinnern wir uns vermehrt an das Vergehen der Zeit und das Vergehen des Lebens. Für diejenigen, die in diesem Jahr einen lieben Menschen verloren haben, ist dieser Tag oft ein wichtiger Meilenstein in ihrem Trauerprozess.

In den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag nennen wir noch einmal die Namen der Verstorbenen des vergangenen Jahres. Auch an all die nicht genannten Menschen, deren Leben in der Nähe oder auch in fernen Regionen ein Ende fand, denken wir. Viel Leid durch Kriege, Unruhen, Hunger und Flucht haben wir in diesem Jahr zu beklagen. Was uns allen helfen mag, mit den Verlusten umzugehen, ist: gedenken, miteinander reden, nachfragen, Trauererfahrungen teilen oder einem Gebet anvertrauen. Am Ewigkeitssonntag wird in der Friedhofskapelle Schortens in der

Plaggestraße wieder von 11 Uhr bis 16 Uhr die Möglichkeit angeboten, für jeden Verstorbenen und für jedes Anliegen eine Kerze anzuzünden und sich dort eine kleine Zeit zum Gedenken aufzuhalten. Seelsorger:innen sind anwesend und freuen sich, sowie es gewünscht wird, den Trauernden zuzuhören und mit ihnen zu reden. Im letzten Jahr kam es zu vielen guten Gesprächen und Begegnungen. Wir wünschen uns, dass Menschen mit ihrer Trauer oder ihrem Kummer nicht alleine sein müssen. Jede und jeder möge sich dort willkommen fühlen.

Pastor Hans-Werner Kögel mit 65 Jahren gestorben

Pastor Hans-Werner Kögel ist am 25. Juni 2025
im Alter von 65 Jahren in Oldenburg verstorben.

Seit seiner Ordination 1987 wirkte er von 1987 bis 1993 als Pfarrer in unserer Kirchengemeinde im damaligen Gemeindebezirk Heidmühle-Ost (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche). Schwerpunkt seiner Tätigkeit war die Jugendarbeit (u. a. Gründung einer Instrumentalgruppe) und die Gefangenseelsorge. Neben seiner Arbeit als Seelsorger und Prediger war seine große Leidenschaft die kirchliche Publizistik und die Weiterentwicklung unseres Gemeindebriefs. Und so war es nicht verwunderlich, dass er im Jahr 1993 als Pressereferent und Beauftragter für Gemeindebriefarbeit nach Oldenburg in die Verwaltung des Oberkirchenrats wechselte. Hier hat er mit seiner Arbeit vielen Kirchengemeinden im Oldenburger Land bei der Entwicklung und Herausgabe von Gemeindebriefen geholfen.

Pfarrer Kögel wurde mitten aus dem Leben, mitten aus dem Dienst gerissen. Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Schortens denkt mit großer Dankbarkeit an ihn zurück für sein segensreiches Wirken in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche und in unserer Gemeinde.

*„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost
was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“*

Mit diesen Zeilen von Dietrich Bonhoeffer sagen wir herzlichen Dank.



Bild eines Kirchenmitgliedes mit folgenden Gedanken: Bei unseren Rollstuhlspaziergängen kamen wir unlängst an einem völlig zerstörten Baumstumpf vorbei, der trotzdem neue Zweige hervortreibt. Wir empfanden dies als Symbol zum Weiterleben. Das darf uns eine Ermunterung über den Tod hinaus sein.

Wir gedenken



Mit **Friedrich Hanssen** und **Volker Romkowski** sind im Juli zwei ehemalige Mitglieder des Gemeindegemeinderats verstorben. Beide waren lange aktiv im Gemeindeleben unserer Kirchengemeinde. Volker Romkowski setzte sich vor allem für die Belange im Bezirk Roffhausen-Middelsfähr ein. Dabei verlor er aber auch nie den Blick für die gesamte Kirchengemeinde. Friedrich Hanssen – besser bekannt als Fidi – gehörte dem Gemeindebezirk Heidmühle-West 12 Jahre an. Mit seinen organisatorischen Fähigkeiten und seiner Vernetzung in der politischen Gemeinde hat er sich bei der Umsetzung von kirchlichen Projekten und Veranstaltungen tatkräftig eingesetzt.

**Wir wünschen den Familien
Gottes Kraft, Trost und Segen
in der Zeit der Trauer und
wissen die Verstorbenen
geborgen bei Gott.**

Der Gemeindegemeinderat Schortens



Johanniter-Pflegedienst in Sande



- Häusliche Krankenpflege
- Grundpflege
- §37.3 Beratungsgespräche
- Hauswirtschaftliche Hilfe

Hauptstraße 68
26452 Sande

Jetzt informieren:
Tel. 04422 4081
johanniter.de/sande

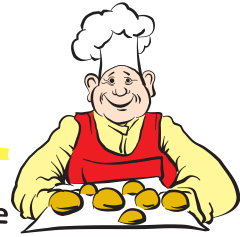
Anlaufstelle Sande des ambulanten Pflegedienstes des Ortsverbands Wilhelmshaven



JOHANNITER



Mehr als ein Bäcker ...

Ulfers



Bäckerei • Konditorei
Fleischerei • Partyservice

Klein-Ostiemer-Weg 1 • 26419 Schortens
Tel. 0 44 61 / 8 00 06

www.baecker-schortens.net  



Paul Menzel

Inhaber: Manuela und Ralf Menzel GbR

- Solar • Heizung • Sanitär • Klima- und Lüftungsbau
- Wartung von Heizungsanlagen und Reparaturen
- Verkauf von Sanitär- und Heizungsartikeln
- Schlüsselanfertigung

Prüf-Abnahme für Flüssig-Gasanlagen mit 2-jähriger Prüf-Plakette
Wohnmobile
Wohnwagen



Büro + Werkstatt  und
0 44 22 / 16 14 **0 44 22 / 7 81**

Dollstraße 6 • 26452 Sande • www.paul-menzel.de

Ihre Sehberater in Schortens!



bruns | optik GmbH

Wir bedienen Sie gerne.



MO-FR 9-18 Uhr
SA 9-13 Uhr

bruns-optik.de

Oldenburger Str. 17 • 26419 Schortens • 04461.986000

Schlimgen

Fleischerfachgeschäft • Feinkost
Partyservice • Bistro • Saalbetrieb • Catering




Olympiastraße 12 • 26419 Schortens-Roffhausen
Telefon: 0 44 21 / 7 03 31 • Fax: 0 44 21 / 70 13 44
fleischerei-th.schlimgen@t-online.de
www.fleischerei-schlimgen.de



„WIR WISSEN, WO UNSER FLEISCH HERKOMMT!“



„Glaubensbekenntnis im Zeitgeist“ – Das Nicänum gestern und heute –

Unter diesem Motto laden die Sillensteder Gespräche zu einem Vortrags- und Diskussionsabend ein!

In diesem Jahr jährt sich das große Glaubensbekenntnis vom Konzil von Nicäa zum 1700. Mal.

Können wir dies noch verstehen in einer Welt, die von Individualität, Diversität und rasanter Veränderung geprägt ist? Wird nicht heutzutage alles immer wieder grundlegend hinterfragt? Was bedeutet das für das christliche Bekenntnis? Hat es in einer solchen Welt überhaupt noch Bestand?

Der Vortrag „Glaubensbekenntnis im Zeitgeist“ widmet sich diesen Fragen. Wie kann der Glaube an Gott als Vater, Sohn und Heiliger Geist sowie die Hoffnung auf die Ewigkeit in einer sich ständig und immer schneller wandelnden Welt ein Anker für den Menschen sein? Gibt es in Zeiten scheinbarer Beliebigkeit noch ewige Wahrheiten, oder verlieren sie an Bedeutung? Können die Aussagen des jahrhundertealten Glaubensbekenntnisses, dessen Entstehung ebenso in den Blick genommen wird wie seine Wirkungsgeschichte, dem „modernen“ Menschen heute helfen, das „Ich glaube“ aus Überzeugung zu sprechen?

Dabei soll auch die Rolle der Kirche als Bewahrerin und Organisatorin des Glaubens erörtert werden, ebenso wie die Kirche als Gebäude, als der konkret sichtbare Ort des Glaubens und die Gemeinde als fassbare Kirche vor Ort. Nicht zuletzt geht es um den einzelnen Christen, der seinen Glauben in der Nachfolge Christi leben und vertreten soll – freimütig und ak-

tiv und nicht nur im Stillen oder als Hörer. Welche Bedeutung kann dabei das Glaubensbekenntnis haben?

Der Vortrag wird von Dr. theol. Oliver Dürr gestaltet werden. Er ist Pfarrer in Molbergen (bei Cloppenburg) und theologischer Ausschussvorsitzender der Synode der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg. Er hat einen Lehrauftrag an der Universität Oldenburg.



Evangelisches Gemeindehaus Sillenstede, 22. Oktober 2025, 19:30 Uhr.



An diesen Abenden geht jeweils um ein Thema, das auf dem Hintergrund eigener Erfahrungen bei einer Tasse Tee diskutiert werden soll. Natürlich sollen dabei auch die Antworten der Bibel nicht fehlen.

Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Sillenstede.

23. September – Vertrauen

Vertrauen ist das Fundament menschlicher Beziehungen. Im christlichen Glauben hat Vertrauen eine doppelte Dimension: Vertrauen in Gott und Vertrauen in den Nächsten. Das Vertrauen in Gott speist sich aus der biblischen Botschaft, dass Gott verlässlich und barmherzig ist. Es ist die Gewissheit, dass man auch in schwierigen Zeiten nicht allein ist. Dieses tiefe Vertrauen in die göttliche Fürsorge bildet die Basis für das Vertrauen in andere Menschen. Die christliche Ethik lehrt, dass wir dem Menschen mit Wohlwollen be-

gegen sollen, da jeder als Ebenbild Gottes geschaffen ist. Vertrauen zu schenken bedeutet, dem anderen eine Chance zu geben, auch wenn das Risiko von Enttäuschung besteht. Es ist ein Akt der Nächstenliebe, der die Gemeinschaft stärkt und Brücken baut.

Wie können wir in einer zunehmend misstrauischen Gesellschaft das Vertrauen in unsere Mitmenschen wieder stärken, ohne unsere eigene Verletzlichkeit zu vernachlässigen?

21. Oktober – Geiz

Geiz, im christlichen Sinne oft als Habsucht oder Mammon-Dienst bezeichnet, steht im krassen Gegensatz zum Ideal der Großzügigkeit und Teilen. Die Bibel warnt wiederholt vor der Anhaftung an irdische Güter. So lehrt Jesus im Neuen Testament, dass man nicht zwei Herren dienen kann – Gott und dem Mammon. Geiz ist nicht nur das Festhalten an Besitz, sondern auch eine innere Haltung, die den Blick für die Bedürfnisse anderer verstellt. Die christliche Ethik betont, dass wir nur Verwalter der uns anvertrauten Güter sind. Der wahre Reichtum liegt nicht im Besitzen, sondern im Geben. Ein Abend über Geiz könnte die Frage aufwerfen, wie wir in einer konsumorientierten Gesellschaft die Balance finden zwischen Sorge um unsere eigenen Bedürfnisse und der Verantwortung, für andere da zu sein.

Inwiefern beeinflusst unser Konsumverhalten und unser Besitzstreben unsere Fähigkeit, Nächstenliebe zu praktizieren?

18. November – Toleranz

Toleranz ist die Bereitschaft, andere Meinungen, Überzeugungen und Lebensweisen zu akzeptieren. Im christlichen Kontext wird Toleranz oft in Verbindung mit der Nächstenliebe und der Barmherzigkeit gesehen. Jesus lebte und lehrte die Hinwendung zu den gesellschaftlich Ausgeschlossenen und Außenseitern. Die christliche Ethik fordert dazu auf, den anderen in seiner Einzigartigkeit zu respektieren, selbst wenn man

seine Haltungen nicht teilt. Wichtige Diskussionspunkte könnten hier die Grenzen der Toleranz sein: Wo endet die Duldung und wo beginnt die Notwendigkeit, für die eigenen Werte und Überzeugungen einzustehen? Ein biblisches Fundament für dieses Gespräch könnte die Goldene Regel sein („Behandle andere so, wie du von ihnen behandelt werden möchtest“). Toleranz im christlichen Sinn ist kein passives Erdulden, sondern ein aktives Bemühen um Verständnis und Respekt, das die Würde jedes einzelnen Menschen achtet.

Wann ist es aus christlicher Sicht geboten, eine Haltung oder Meinung nicht länger zu tolerieren, sondern klar Widerspruch zu leisten?



Bild: freepik.com

Die neue Lesesaison beginnt



Das Winterhalbjahr steht bevor und der Lesekreis der Kirchengemeinde stellt wieder Bücher vor.

Beginn ist der 24. Oktober um 15 Uhr. Krimis stehen am 1. Nachmittag im Mittelpunkt.

Am 21. November begrüßen wir Frau Hofmann aus der Bücherstube in Jever. Wie in den Vorjahren stellt uns Frau Hofmann Neuerscheinungen vor. Der Beginn ist dann aber um 20 Uhr.

Aktion 40 Schau doch mal rein!



Der Gottesdienst ist für viele Menschen ein zentraler Ort, um als Gemeinschaft zusammenzukommen, ihren Glauben zu teilen und gemeinsam zu Gott zu beten. Der Gottesdienst bietet eine wichtige Gelegenheit zur inneren Einkehr, zur Besinnung und zum Hören von biblischen Texten, die Orientierung und Trost spenden können. Durch gemeinsame Rituale und Lieder stärkt der Gottesdienst das Gefühl der Zugehörigkeit und gibt den Teilnehmenden Kraft und Hoffnung für den Alltag. Aber genau dieser Alltag lässt uns das oft aus dem Blick verlieren und wir werden mitgerissen im Strom des Alltags, nicht selten ruhe- und rastlos.

Wir wollen einmal im Monat einfach mal 40 Menschen aus der Gemeinde direkt einladen zu einem Sonntagsgottesdienst, um danach vielleicht bei Tee und Keksen und einem anschließenden kleinen Imbiss im Gemeindehaus ins Gespräch zu kommen.

Warum 40?

Die Zahl 40 hat in der Bibel eine sehr wichtige symbolische Bedeutung und taucht an vielen entscheidenden Stellen auf. Sie steht oft für eine Zeit der Prüfung, der Bewährung, der Vorbereitung oder des Übergangs, die zu einem Neubeginn führt.

Hier sind einige der bekanntesten

Beispiele:

Sintflut: Der Regen der Sintflut dauerte 40 Tage und 40 Nächte, eine Zeit, die zur Reinigung und zum Neubeginn der Welt führte.

Wüstenwanderung: Das Volk Israel wanderte 40 Jahre lang durch die Wüste, eine Zeit der Buße und Läuterung, bevor es das Gelobte Land betreten konnte.

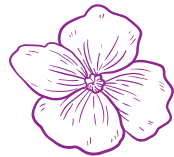
Mose: Mose verbrachte 40 Tage und 40 Nächte auf dem Berg Sinai, wo er die Zehn Gebote empfing. Sein Leben wird auch oft in drei Abschnitte von jeweils 40 Jahren unterteilt.

Jesus: Jesus fastete 40 Tage und 40 Nächte in der Wüste, wo er vom Teufel versucht wurde, um sich auf sein öffentliches Wirken vorzubereiten.

Fastenzeit: Die christliche Fastenzeit vor Ostern dauert ebenfalls 40 Tage (ohne die Sonntage zu zählen). Sie erinnert an die Fastenzeit Jesu in der Wüste und ist eine Zeit der Besinnung und Buße.

Himmelfahrt: Zwischen der Auferstehung Jesu und seiner Himmelfahrt lagen laut dem Neuen Testament 40 Tage.

Die Zahl 40 wird oft als Produkt von 4 (steht für das Irdische, die Welt) und 10 (steht für die Vollständigkeit) interpretiert, was die Idee eines vollständigen, aber zeitlich begrenzten Prozesses unterstreicht.



Grafik: freepik.com

HAUSTECHNIK

Inh. Dagmar Hoppe

H ● **Elektro**
● **Heizung**
● **Sanitär**
OPPE

Hauptstraße 33
26419 Schortens

Telefon: 0 44 21 / 70 10 31
Fax: 0 44 21 / 70 11 24

Hubarbeitsbühnenverleih von 16, 20 u. 22 m

SANDE



WWW.KIRCHE-SANDE.DE

Kirchenbüro/Friedhofsverwaltung

Hauptstraße 72, 26452 Sande
Tel. 04422 - 642
kirchenbuero.sande@kirche-oldenburg.de
www.kirche-sande.de
Sekretärin: Melanie Abrahams
Telefonische Sprechzeiten/
Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag und Freitag
von 10 bis 12 Uhr

Pastor Heiko Behrens

heiko.behrens@kirche-oldenburg.de

Pastorin Franziska Kempcke

Hauptstraße 70, 26452 Sande
Tel. 04422 - 4244
franziska.kempcke@kirche-oldenburg.de

Kirchenhandy

Tel. 0178 - 1582551

Evangelisches Gemeindehaus Sande

Hauptstraße 72, 26452 Sande
Küsterin Gertrud Wolters
Tel. 04422 - 507801

DIAKONISCHES WERK

Jever

Lindenallee 16
Tel. 04461 - 4051

Wilhelmshaven

Weserstraße 192
Tel. 04421 - 92650

Möbeldienst und

soziales Kaufhaus Schortens
Brauerweg 2a, 26419 Schortens
Tel. 04461 - 81580
Fax: 04461 - 909573
md-schortens@diakonie-fri.de
WhatsApp: 0157 - 83880006

HILFE FINDEN

Telefonseelsorge

24 Stunden
Kostenfrei – Anonym – Kompetent
Tel. 0800 - 111 0 111 oder 111 0 222

Beratungsstelle für Suchtkranke

Tel. 04421 - 43148

SCHORTENS



WWW.EV-KIRCHE-SCHORTENS.DE

Ev.-luth. Kirchengemeinde Schortens

Postanschrift:
Postfach 1161
26410 Schortens

Kirchenbüro & Friedhofsverwaltung

Sekretärinnen:
Karola Janßen und Britta Steinke
Tel. 04461 - 80001

Sprechzeiten:

**Montag, Donnerstag und Freitag:
10 bis 12 Uhr**

Telefonisch und persönlich im Büro
in Sande, Hauptstraße 72
kirchenbuero.schortens@kirche-oldenburg.de
friedhofsbuero.schortens@kirche-oldenburg.de

Pastorin Mareike Heitmann

Hajo-Jürgens Straße 28, 26441 Jever
Tel. 04461 - 9177803
mareike.heitmann@kirche-oldenburg.de

Pastor Klaus Illgen

Glatzer Straße 4
26419 Schortens/Roffhausen
Tel. 04421 - 70463
klaus.illgen@kirche-oldenburg.de

Pastorin Katrin Jansen

Oldenburger Straße 36a
26419 Schortens
Tel. 04461 - 80065
katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

Diakon Matthias Harbers

Tel. 0175 - 4929308
matthias.harbers@kirche-oldenburg.de

St.-Stephanus-Kirche

Kirchstraße 1, 26419 Schortens

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Oldenburger Straße 34
26419 Schortens

Gustav-Adolf-Kirche

Glatzer Straße 2
26419 Schortens/Roffhausen

Beratungsstelle für Ehe-, Familien-
und Lebensfragen, Schwangeren-
und Schwangerschaftskonflikt-
beratung

Termine können telefonisch oder
per E-Mail vereinbart werden.
Jeden Montag zwischen 17 und
18 Uhr offene Sprechstunde (ohne
Terminabsprache, aber in der Regel
nur Kurzberatungen möglich)
Tel. 04421 - 73717

SILLENSTEDE



WWW.KIRCHE-SILLENSTEDE.DE

Kirchenbüro Accum-Sillenstede

Mühlenstraße 2
26419 Schortens/Sillenstede
Tel. 04423 - 991630
Fax 04423 - 991633
buero@kirche-sillenstede.de
www.kirche-sillenstede.de
Sekretärin: Ute Hillers-Marken
Telefonische Sprechzeiten/
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 14 bis 17 Uhr

Pastor Wolfgang Machtemes

Mühlenstraße 2
26419 Schortens/Sillenstede
Tel. 04423 - 991631
Fax 04423 - 991633
pastor@ev-kirche-sillenstede.de



Bild: pixabay.com

KINDERGÄRTEN

**Evangelische Kindertagesstätte
Sande**

Hauptstraße 72, 26452 Sande
Leitung: Jennifer Bönisch
Tel. 04422 - 1391
kita.sande@kirche-oldenburg.de

**Evangelische Kindertagesstätte
Jungfernbusch**

Beethovenstraße 39a, 26419 Schortens
Leiterin: Marion Post
Tel. 04461 - 80044
marion.post@kirche-oldenburg.de

**Evangelische Kinderkrippe
Jungfernbusch**

Beethovenstraße 41, 26419 Schortens
Leiterin: Ina Faß
Tel. 04461 - 9092322
ina.fass@kirche-oldenburg.de

**Evangelische Kindertagesstätte
Roffhausen**

Neißer Straße 1a
26419 Schortens/Roffhausen
Leiterin: Claudia Otten
Tel. 04421 - 70470
claudia.otten@kirche-oldenburg.de

RÜCKBLICKE AUS DEN GEMEINDEN

Auf dieser Seite blicken wir auf vergangene Ereignisse der letzten Zeit in unseren Gemeinden zurück. Kleine „Lichtblicke“ sollen Sie an die Highlights erinnern.



Jubiläumskonfirmationen
am 18. Mai in Schortens.



Eindrücke von der Gemeindefahrt
nach Bad Zwischenahn, hier vor
der Wiefelsteder Kirche.



Auch Studierende aus Oldenburg fanden den
Weg nach Sande und Schortens. Sie haben in
einer Projektarbeit akribische unsere Friedhöfe
neu vermessen, so dass wir mit diesen Angaben
weiterarbeiten können.

Die Kindertagesstätte
Jungfernbusch beging
einen Tag der offenen
Tür kurz vor Ferien-
anfang.



Die Mitarbeitenden und
einige Mitglieder des Gemein-
dekirchenrates traten gemein-
sam beim Besenwerfen des
Siedlerfestes in Cäcilien-
groden an.



Jubiläen von Mitgliedern
des Posaunenchores.